

ABOUT BERLIN NO. 9

FILATI

Modell 14

HEMD



## HEMDE

**Größe** 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Brigitte No. 4“ (80 % Baumwolle, 20 % (Baby) Alpaka, Lauflänge 110 m/50 g): ca. **300 (350) g** Hellbeige (**Fb.2**) und ca. **100g** Weinrot (**Fb.23**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4; 5 goldfarbene Knöpfe, ø 11 mm.

**Stäbchenlochmuster:** M-Anschlag teilbar durch 3 + 2 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden als Ersatz für das 1. Stb. Nach Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln, dabei über einem Luftm-Anschlag beginnen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. häkeln. Zu jeder folg. R mit 3 Luftm als Ersatz für das 1. Stb wenden. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x häkeln, dann die 3. und 4. R fortl. wdh. In der 5. – 11. R sind am li Rand die Zunahmen für den Halsausschnitt eingezeichnet. Die 12. – 15. R zeigt, wie folgerichtig weiterzuhäkeln ist.

**Farbfolge A [Rückenteil]:** Anschlag + 2 R Weinrot, 7 R Hellbeige, 3 R Weinrot, 12 (14) R Hellbeige. Bei jedem Farbwechsel die letzte M der einen Farbe schon mit der folg. Farbe abmachen, damit ein exakter Farbübergang entsteht.

**Farbfolge B [Vorderteile]:** Anschlag + 11 R Hellbeige, 3 R Weinrot, 12 (14) R Hellbeige.

**Farbfolge C [Ärmel]:** Anschlag + 1 R Weinrot, 6 R Hellbeige, 3 R Weinrot, 6 R Hellbeige, 3 R Weinrot.

**Maschenprobe:** 19 M und 10 R Stäbchenlochmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Das Hemd in Einzelteilen arbeiten, dabei Rückenteil und Vorderteile jeweils quer häkeln. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

**Rückenteil:** In 2 Schritten häkeln, dabei in rückwärtiger Mitte beginnen und zunächst die li Rückteilhälfte arb. Dafür 89 (92) Luftm + 3 Luftm zum Wenden in Weinrot anschlagen. Im Stäbchenlochmuster in der Farbfolge A häkeln = 29 (30) MS bzw. 89 (92) M nach der 1. R. Den Farbwechsel beachten. Nach 9 cm = 9 R ab Anschlag am re Arbeitsrand das Ende des Halsausschnitts markieren und für die Schulterbreite gerade weiterhäkeln. Nach 13 (15) cm = 13 (15) R ab Markierung für den Armausschnitt am re Arbeitsrand 38 (41) M unbehäkelt lassen und über die restl. 51 M noch 2 R häkeln. Dafür mit neuem Faden und 1 Kettm an der entsprechenden Stelle anschlingen und folgerichtig im Muster weiterarb. Dann die Arbeit beenden. Nun die re Rückteilhälfte über die Gegenseite des Anschlags gegengleich anhäkeln.

**Linkes Vorderteil:** Ab vorderer Mitte beginnen. Dafür 80 (83) Luftm + 3 Luftm zum Wenden in Hellbeige anschlagen. Im Stäbchenlochmuster in der Farbfolge B häkeln = 26 (27) MS bzw. 80 (83) M nach der 1. R. Nach der 4. R ab Anschlag

am li Arbeitsrand für die Halsausschnitttrundung bis zur 11. R insgesamt 9 M bzw. 3 MS wie gezeichnet zun. = insgesamt 29 (30) MS bzw. 89 (92) M wie am Rückenteil. Nach der 11. R ist der Halsausschnitt beendet. Dann für die Schulterbreite gerade weiterhäkeln. Nach 13 (15) cm = 13 (15) R ab Halsausschnittende am li Arbeitsrand für den Armausschnitt 38 (41) M unbehäkelt lassen und über die restl. 51 M noch 2 R häkeln. Dann die Arbeit beenden.

**Rechtes Vorderteil:** Gegengleich zum li Vorderteil häkeln.

**Ärmel:** 65 (68) Luftm + 1 Luftm zum Wenden in Weinrot anschlagen und in der Farbfolge C arb. Zunächst 1 R fe M häkeln, dabei die 1. fe M in die 2. Luftm ab Nd. arb. = 65 (68) M. Dann im Stäbchenlochmuster ab 1. R lt. Häkelschrift weiterhäkeln = 21 (22) MS. Nach 9 cm = 9 R ab Musterbeginn beids. für die Schrägungen im Prinzip wie für den Halsausschnitt an den Vorderteilen zun., jedoch insgesamt nur je 6 M bzw. 2 MS innerhalb der folg. 7 R = insgesamt 77 (80) M bzw. 25 (26) MS. Dann wieder gerade weiterhäkeln. Nach insgesamt 9 cm = 9 R ab 1. Zunahme die Arbeit beenden.

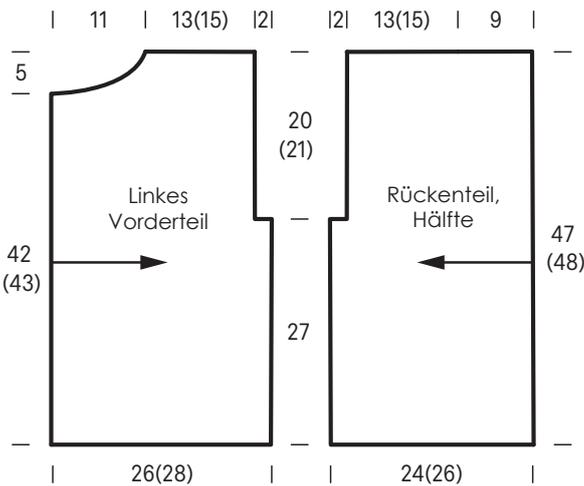
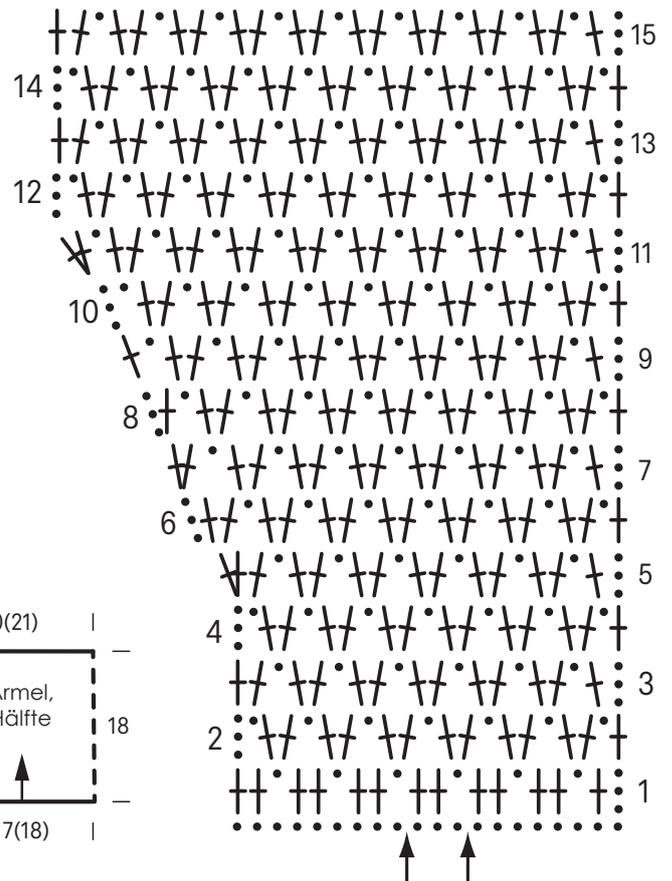
**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Ärmelnähte oben je 2 cm offen lassen. Nun die senkrechten Vorderteilränder und den Halsausschnitttrand in Hellbeige mit 1 R fe M überhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Über dem Halsausschnitttrand sollten insgesamt 102 fe M liegen. Nun über die mittl. 86 M den Kragen im Stäbchenlochmuster anhäkeln, beids. bleiben je 8 M frei. Dafür mit 1 Kettm anschlingen und ab der 1. Muster-R lt. Häkelschrift beginnen. In 6 cm = 6 R Kragenhöhe die Arbeit beenden. Die senkrechten Vorderteilränder und jeweils bis zum Kragenbeginn mit fe M in Weinrot überhäkeln, dabei über den Ecken je 3 fe M in 1 Einstichstelle arb. Dazwischen den Kragenrand mit 1 R fe M in Hellbeige umhäkeln, dabei darauf achten, dass er sich nicht zus.-zieht. Ärmel einsetzen. Knöpfe auf das li Vorderteil hinter den Fe-M-R annähen, den oberen Knopf mit 11 cm Abstand zur Ecke, den unteren mit 7 cm Abstand zum unteren Rand anordnen, die übrigen 3 Knöpfe gleichmäßig dazwischen verteilen. Den Kragen nach außen umlegen.

### HEMD

#### Häkelschrift

#### Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- | = 1 Stb
- ∨ = 2 Stb in 1  
Einstichstelle



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!